

Or. (18. Jb.): NÜRNBERG, Stadtarchiv, Cod. man. 2° Nr. 37 (s.o. Nr. 1197) f. 21^v.

¹⁾ Die Urkunde trug laut Regest den Vermerk: Martinus Haller impetravit.

zu 1451 April 15, Nürnberg.

Nr. 1211

Archivregest über eine Urkunde des NvK, in der er 100 Tage Ablass für den Heilig-Kreuz-Altar in der Klosterkirche St. Egidien zu Nürnberg verleiht.¹⁾

Or. (18. Jb.): NÜRNBERG, Stadtarchiv, Cod. man. 2° Nr. 37 (s.o. Nr. 1197) f. 21^v.

¹⁾ Die Urkunde trug laut Regest den Vermerk: Nicolaus Muffel impetravit.

zu 1451 April 15, Nürnberg.

Nr. 1212

Chronikalische Nachricht über die von NvK vollzogene Weihe eines Altars im Neuen Spital zu Nürnberg.

Druck: Chroniken der deutschen Städte X 182 (s.o. Nr. 1185); Koch, Untersuchungen 91.

Erw.: Vansteenberge 484; Koch, Umwelt 121.

Und am pfincztag vor dem palmtag weicht er ein altar in dem Neuwen spital im kor und hielt selber mess dar auf.

1451 April 16, Nürnberg.

Nr. 1213

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablass für die Kapelle der Zwölf Apostel bei den Kartäusern in der Stadt Nürnberg.

Or., Perg. (S): NÜRNBERG, Stadtarchiv, A 1/UR, 1451 April 16. Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L. Rückseitig: H. Sottern.

Erw.: H. Heerwagen, Die Kartause in Nürnberg 1380–1525, in: Mitt. d. Ver. f. Gesch. d. Stadt Nürnberg 15 (1902) 114; Müllner, Annalen, hg. von G. Hirschmann II 80.

Formular: Licet is, de cuius munere venit (Nr. 967).¹⁾ Nach reparatione (Nr. 965 Z. 13) ist ergänzt: necnon sustencione certorum pauperum circa eam commorancium.

¹⁾ Müllners Annalen nennen Nr. 1213 zusammen mit entsprechenden Ablässen der Kardinäle Albergati (der selber Kartäuser war) von 1438 und Peter von Schaumberg, B. von Augsburg, 1467.

zu 1451 April 16, Nürnberg.

Nr. 1214

Chronikalische Nachricht über eine Predigt des NvK in Nürnberg.

Druck: Chroniken der deutschen Städte X 182 (s.o. Nr. 1185); Koch, Untersuchungen 91 Nr. 75d.

Erw.: Vansteenberge 484; Koch, Umwelt 122.

Im Anschluß an Nr. 1212 heißt es: Darnoch am freitag und samstag predigt er aber daz schonst ding, daz ich je gehort hab.